

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Han Kürzel	Nr. 1918445
Verf./Bearb./Hrsg.: Snitbhan, Nuanprang Zuname Vorname			ID: 181918445	
Zorian, Lora Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lipp, Nadine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Happy Moments: Das Übungsbuch für Mutter und Tochter Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-426-67554-0 ISBN	153 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)		
Droemer Knaur Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Broschur / Flexcover Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Pubertät / Mutter-Tochter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.10.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Mitmachbuch für Mutter und Tochter, um sich besser zu verstehen, mehr über sich zu erfahren und gelassener die Höhen und Tiefen der Pubertät durchzustehen.
 Nach dem Motto: Verstehen, verbinden, vertrauen!

Beurteilungstext
 Ein Ratgeber für Mütter und Töchter, in schöner Aufmachung von der Psychologin Nuanprang Snitbhan zusammengestellt, soll die Kommunikation zwischen Müttern und Töchtern stärken und in schwierigen Zeiten das Band zwischen beiden nicht abreißen lassen. Inhalte jeder Übung sind: Achtsamkeit, das Bewusstwerden der Situation und „Herunterschalten“. Das mag Müttern schneller als den Töchtern gelingen, die in ihrem Gefühlschaos mitunter in einem Strudel der Empfindungen sind und dann ganz bestimmt nicht ans ruhige Atmen denken.
 Mit diesem Ratgeber könnten Mütter und Töchter - aber auch Söhne und Väter oder querbeet durch die Familie - Momente der Achtsamkeit erlernen. Was es braucht, ist einen Erwachsenen, der die Anleitungen und Übungen aus dem Buch „Happy Moments“ quasi für die eigene Familienkommunikation „übersetzt“.
 Atmen, Achtsamkeit, Gefühle, Zuhören und Bewusstes Sehen sind der gemeinsame Nenner der praktischen Tipps, Tricks und Übungen.
 Zum Beispiel:
 • gemeinsame Atemübungen durchzuführen
 • einen Gefühls-Tagebuch-Eintrag zu gestalten oder
 • seine Ängste und Sorgen in kleinen Zeichnungen darzustellen
 Jede Aufgabe wird durch einen Tipp zur erhöhten Achtsamkeit sowie Atemübungen ergänzt und bietet Platz für eigene Notizen. Am wichtigsten sind die Redezeiten miteinander und nicht gegeneinander, das trifft auf jegliches Zusammenleben zu.
 Eingeschränkt zu empfehlen ab 11 Jahren und sehr geeignet für Mütter und Coaches und Familientherapeuten.

19 Nordrhein-Westfalen		RSch	Nr. 1918659
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bockmühl, Dirk		ID: 181918659	
Zuname		Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Keim Daheim - Alles über Bakterien, Pilze und Viren		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Professor Bockmühls Hygiene-Sprechstunde		Zielgruppe	
Reihe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-426-27759-1	287	16,99	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Droemer Knaur	München	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Taschenbuch / Heft /	Sachliteratur /	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Elternhaus, Krankenhäuser, Schulen, Kitas, öffentliche Einrichtungen		Zentraldatei: 26.10.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Mit herrlich erfrischem Humor bringt der Autor, Professor für Hygiene und Mikrobiologie, die ganze Bande der Mikroben nahe, die unser Leben außen und innen bevölkern. Wissenschaftlich untermauert, aber immer allgemein verständlich räumt er mit Vorurteilen auf und lässt überraschende Blicke auf allgemein bekannte Örtlichkeiten zu wie z.B. Küche und Toilette.

Beurteilungstext

In lockerem Gesprächston eröffnet der Autor die Thematik an einem Punkt, der uns allen bekannt ist, wie z.B. die Spülmaschine, die nach einem amerikanischen Internetmagazin todbringende Pilzarten beherbergen soll. Das aber ist nur der spannende Aufhänger, an dem der Wissenschaftler die Welt der Mikroben „um uns und in uns“ festmachen möchte.

Pädagogisch geschickt stellt der Autor zunächst die Kleinstlebewesen vor, die für uns Menschen nützlich sind, wie die Darmbakterien. Schnell wird dem Leser deutlich, wie die humorvollen - manchmal sogar deftigen Vergleiche - sowie die leicht verständlichen Formulierungen die Leselust steigern. Mit Hilfe anschaulicher Beispiele und wissenschaftlicher Erkenntnisse bringt der Autor komplizierte Sachverhalte auf einfache Weise zur Kenntnis, so dass auch Jugendliche keine Schwierigkeiten haben zu verstehen und unmittelbar angesprochen werden. Auch Vergleiche, die humorvoll übertrieben wirken, sind wunderbar dazu geeignet, sich im Gedächtnis festzusetzen: „Antibiotika sind... so eine Art chemischer Kampfstoffe.“

Auf diese Weise nimmt man Erklärungen und Aussprachehilfen doppelt gerne entgegen. Ob er die mikrobielle Situation in der Toilettenschüssel oder das Spülbecken in der Küche beschreibt oder das Müffeln unter den Achseln, immer fühlt sich der Leser direkt angesprochen und einbezogen.

Bezüglich der Übertragung von Keimen heißt es, man möge „vermeiden, von Hund, Katze oder Ehepartner gebissen zu werden.“ Am Ende des Buches stellt der Autor auf auf seine bewährte Art einen „Keimknigge“ zusammen, in dem er 6 goldene Regeln im täglichen Umgang mit Mikroorganismen aufstellt und in einfachen Merksätzen formuliert und erklärt, so dass es jedem Leser leicht wird, schädlichen Organismen auszuweichen oder entgegenzuwirken.

Eine umweltverträgliche Einstellung zeigt sich in dem Schluss, dass es nicht nötig ist, Mikroben mit „böser Chemie“ zu Leibe zu rücken. Die mehrfach in die Texte eingestreuten kleinen Strichzeichnungen, Tabellen, Schemazeichnungen oder humorvolle Situationen veranschaulichen und vertiefen kurzweilig die Informationen.